

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.06.2019,
Raum, Ort:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Herr André Buchholz (DIE LINKE.)

Frau Elke Gustke (SPD)

Herr Eike Koebe (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Sibylle Runge (SPD)

Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE) Vertretung für: Herrn Robby Heesch

Frau Maren Teß (SPD)

Herr Frieder Weinhold (CDU)

Prof. Dr.Marion Wienecke (DIE LINKE.)

Verwaltung

Dr.Henrik Fanger ()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Robby Heesch (FDP) entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einführung des Projektes "Nette Toilette"
- 5 Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2019 für das Förderprogramm "Modellprojekt Smart Cities - Stadtentwicklung und Digitalisierung"
- 6 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rakow, begrüßt alle Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rakow eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

4 Einführung des Projektes "Nette Toilette"

Vorlage: VO/2019/3022

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das Projekt „Nette Toilette“ in der Hansestadt Wismar eingeführt werden kann.

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Frau Prof. Dr. Wienecke, Herr Koebe, Frau Teß, Herr Weinhold

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich gemeinsam dafür aus, dass die Einführung des Projektes „Nette Toilette“ auf Initiative der in Wismar ansässigen Hotel- und Gastronomiebetriebe erfolgen sollte. Wenn es seitens der Unternehmer einen Gesprächsbedarf zu diesem Thema gibt, stehen die Fraktionen hierfür zur Verfügung. Zudem wurde festgestellt, dass die Hansestadt Wismar ausreichend öffentliche Toiletten vor- und unterhält.

Die CDU-Fraktion zieht die Vorlage VO/2019/3022 zurück

.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

5 Grundsatzentscheidung zum Projektaufruf 2019 für das Förderprogramm "Modellprojekt Smart Cities – Stadtentwicklung und Digitalisierung"

Vorlage: VO/2019/3113

Beschluss:

Die Bürgerschaft befürwortet die Entwicklung einer Smart-City-Strategie für die Hansestadt Wismar und die Bewerbung zum Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities – Stadtentwicklung und Digitalisierung“ mit dem Projekt „Smart City Strategie der Hansestadt Wismar“

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Frau Prof. Dr. Wienecke, Frau Runge, Herr Dr. Fanger

Herr Dr. Fanger erläutert den Ausschussmitgliedern das Förderprogramm „Modellprojekt Smart Cities – Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Die finanziellen Auswirkungen für die Hansestadt Wismar stellt Herr Dr. Fanger anhand eines Kosten- und Finanzierungsplanes vor, der zu Beginn der Sitzung ausgeteilt wurde.

Voraussichtlich zum Ende dieses Jahres erfolgt die Entscheidung, ob die Hansestadt Wismar für das Modellprojekt ausgewählt wurde.

Frau Prof. Dr. Wienecke begrüßt den Antrag für das Förderprogramm. Damit könnten Hemmschwellen gegenüber der Digitalisierung abgebaut werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

6 Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Sigfried Rakow
Ausschussvorsitzender

Maren Teß
Ausschussmitglied

Claudia Jeske
Ausschussbetreuerin

.